WIR SIND UMGEZOGEN!

Jahresbericht 2022

0. Einsatzgebiet

In der Gemeinde Stockelsdorf wohnen etwa 17.000 Bürger/innen, davon ca. 13.500 im Zentralort.

Die Freiwillige Feuerwehr Stockelsdorf ist in ihrem primären Ausrückebereich für ca. 7.000 Einwohner verantwortlich. Dieses Gebiet bietet zahlreiche Gefahrenschwerpunkte, wie z.B. große Gewerbegebiete, starken Straßenverkehr und viele Objekte mit großen Menschansammlungen (Kindertagesstätten, Schulen etc.) sowie bedeutende Gebäude wie das denkmalgeschützte Herrenhaus.

Sekundär sind wir als unterstützende Einheit in der gesamten Gemeinde einsetzbar.

Für den überörtlichen Einsatz ist die FF Stockelsdorf in zwei Feuerwehrbereitschaften des Kreises Ostholstein eingebunden.

Darüber hinaus stellen wir eine Erkundungsgruppe des Löschzuges Gefahrgut OH-Süd. Hier sind wir in erster Linie für die Gemeinden Stockelsdorf und Scharbeutz zuständig.

1. Wehrvorstand am 31.12.2022

Ortswehrführer:	OBM	Dornheim, Christoph
Stv. Ortswehrführer:	BM	Andersch, René
Gruppenführung:	OLM	Buchholz, Rene
Gruppenführung:	OLM	Kruse, Jan
Gerätewart:	LM	Wriggers, Daniel
Kassenführung:	LM	Visser, Bernd
Schriftführung:	LM	Weich, Rüdiger

Beratende Mitglieder:

Stv. Gruppenführung:	HFM2	Hempel, Thorben
Stv. Gruppenführung:	OLM	Prüß, Stefan
Stv. Gerätewart:	LM	Krüger, Kai

Sicherheitsbeauftragter:	LM	Fischer, Marcus

Gefahrgut-Erkundungsgrp:	LM	Schalk, Sonja

2. Mitglieder per 31.12.2022

2.1.	**Aktive Mitglieder:**	57		(Vorjahr: 60)
		a. weiblich:	12	(11)
		b. männlich:	45	(49)
2.2.	**Zweitmitglieder:**	7		(5)
2.3.	**Ehrenmitglieder:**	4		(3)
2.4.	**Fördermitglieder:**	72		(64)

3. Beförderungen im Jahr 2022

3.1. Feuerwehrfrau/Feuerwehrmann:

- Gelder, Claudia
- Lublow, Stefan
- Manicke, Ulf
- Reimer, Henri
- Rohweder, René
- Schiessler, Jörg
- Wischusen, Franziska

3.2. Hauptfeuerwehrmann 2:

- Kaczkowski, Victor

3.3. Löschmeisterin:

- Klingenberg, Sabrina

3.4. Oberlöschmeisterin/Oberlöschmeister:

- Kruse, Jan
- Paasch, Sebastian
- Prüß, Stefan
- Sievers, Jana

3.5. Brandmeister:

- Andersch, René

3.6. Oberbrandmeister:

- Dornheim, Christoph

4. Ehrungen / Auszeichnungen ect.

		Vorname / Name
Brandschutzehrenzeichen in Silber für 25 Jahre:	HFM2	Yorck Heger
	OLM	Sonja Schalk
Brandschutzehrenzeichen in Gold für 40 Jahre:	LM	Manfred Stuhr
Würdigung der Verdienste um den Bau des Feuerwehrhauses:	LM	Daniel Wriggers
	OLM	Stefan Prüß
Sonstige Ehrungen / Auszeichnungen:	LM	Peter Zippert: Brandschutz-Ehrenz. am Bande in Gold (50-jährige Mitgliedschaft)
	OBM	Dennis Wichelmann: Tätigkeitsabzeichen TEL Stufe 2

Herzlichen Dank für euren besonderen Einsatz und außergewöhnliche Leistungen im Feuerwehrwesen!

		Vorname / Name
Ernennung zum Ehrenbeamten a. Wehrführer b. Stellv. Wefü.	OBM	OBM Christoph Dornheim
	BM	BM René Andersch

5. Einsätze

Gesamt 2022: **104** (Vorjahr: 98)

		Einsätze im eigenen Zuständigkeitsgebiet		
Einsatzcode	Art des Einsatzes	Anzahl Einsätze	Menschen gerettet	Menschen tot
000	Kleinbrände a	4		
001	Kleinbrände b			
002	Mittelbrände			
003	Großbrände	1	2	
011 - 015	Menschen in Not			
021 - 025	Verkehrsunfälle	3	1	
031 - 032	Tür öffnen	2	2	
041 - 042	Tiereinsätze			
051 - 057	Unwettereinsätze	34		
061 - 062	Baufälliges	3		
071 - 075	Stoffe beseitigen	1		
081 - 085	Ausströmendes Wasser	2		
091 - 093	Wasser fördern			
101 - 103	Sicherheitswachen	5		
111 - 113	Selbsterhitzung Heu			
121	Sonstige / Sonstige Einsätze	3		
122	Sonstige / Katastropenalarm			
123	Sonstige / Krankentransporte			
131	Fehlalarm / blinder Alarm			
132	Fehlalarm / böswilliger Alarm			
133	Fehlalarm / Brandmeldeanlagen	2		
141	VB / nebenamtliche Brandschau			
142	VB / Betriebsbegehung	2		
143	VB / Brandschutzunterweisung	5		
144	VB / Brandschutzerziehung	5		
145	VB / Löschwasserschau			
146	VB / Sonstiges	4		

Einsätze als Nachbarschaftshilfe	
Anzahl	
In der Gemeinde	
20	
Außerhalb der Gem.	
8	

Entwicklung der Einsatzzahlen:

2021	2020	2019	2018	2017
98	64	82	80	80

Impressionen:

6. Ausbildung

6.0. Ausbildung am Standort

- ► Der reguläre Dienstabend findet jeden zweiten Freitag statt.
- ► Zusätzlich wurde jeden Donnerstag ein sog. Grundausbildungsdienst angeboten.
- ► Außerhalb des regulären Dienstes finden immer wieder kleinere Ausbildungen und Übungen statt.

6.1. Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule SH

• Gruppenführung I:	2 x
• Gruppenführung II:	2 x
• Zugführung I:	1 x
• Zugführung II:	2 x
• Leiten einer Feuerwehr:	2 x
• Brandschutzerziehung:	1 x
• Brandschutzaufklärung:	1 x
• Fortbildung Einsatztaktik BMA:	2 x

6.2. Ausbildung an der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Kreises OH

• Atemschutz-Geräteträger:	3 x
• Jahresübung	21 x
• Brandgewöhnungscontainer:	6 x
• Truppführung/Grundlagen:	2 x
• Technische Hilfeleistung	1 X
• Technische Hilfe Teil 1:	2 x
• Technische Hilfe Teil 2:	2 x
• Maschinisten:	1 x
• Motorsägen:	1 x
• Sprechfunk:	5 x

6.3. Ausbildung auf Gemeinde-Ebene

- Truppmann Teil 1: 4 x
- Truppmann Teil 2: 3 x
- Workshop Atemschutz: 5 x

6.4. Sonstiges

- Heißausbildung Brandgewöhnungscontainer in Bad Schwartau: 10 x

7. Ausrüstung

7.1. Fahrzeuge

Folgende Fahrzeuge und Anhänger werden zurzeit vorgehalten:

Bezeichnung		Baujahr		Primäre Verwendung
HLF 20	Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug	2010		• Technische Hilfeleistungen • Brandbekämpfung • Bestandteil der 4. Feuerwehrbereitschaft Ostholstein
LF 8/6	Löschgruppenfahrzeug	1996		• Brandbekämpfung • Gefahrgut (bis 03/2022)
ELW 1	Einsatzleitwagen	2015		• Führungsfahrzeug der Ortswehr • Bestandteil der Führungsgruppe Gemeinde Stockelsdorf • Führungsfahrzeug 9. Feuerwehrbereitschaft Kreis OH (Süd)
MTW	Mannschaftstransportwagen	2020		• Transport von Mannschaft und Gerät • Zugfahrzeug FwA-NEA
GW-L	Gerätewagen-Logistik	2020		• Bestandteil des Löschzugs-Gefahrgut/Erkundungsgruppe Stockelsdorf • Logistikfahrzeug der Orts- und ggf. Gemeindewehr
FwA-NEA	Feuerwehranhänger-Netzersatzanlage	2018		• Erzeugung von Strom (ggf. Einspeisung von Gebäuden) • Einsatzstellenausleuchtung
FwA-Sonstiges	Kofferanhänger (Finanzierung durch Sponsoren)	2021		• Transport/Logistik für die Ortswehr

8. Fachbereiche

Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes sind zahlreiche Aufgaben zu bewerkstelligen. Hierzu halten wir aktuell die folgenden Fachbereiche vor:

Bereich	Verantwortlicher	Aufgaben
Atemschutz	OLM Stefan Prüß	Die Atemschutzgeräte der Feuerwehr unterliegen umfassenden Vorschriften für Prüfung, Wartung und Ausbildung. Durch unsere Atemschutzwerkstatt werden auch die meisten der anderen Wehren unserer Gemeinde betreut.
Brandschutzerziehung/ -aufklärung	LM Marcus Fischer	Ansprechpartner für Dritte und Organisation der jeweiligen Unterweisungen
EDV/IT	LM Daniel Wriggers OBM Dennis Wichelmann	Verwaltung/Betreuung der IT incl. Fox112 Betreuung Alarmos
Funk	FM Uwe Manicke	Verwaltung der digitalen Meldeempfänger sowie aller Funkgeräte inklusive regelmäßiger Kontrolle der Akkus
Kleiderpflege	HFM Christian Wengatz	An die Hygiene und Reinigung der Schutzkleidung nach einem Einsatz sind umfangreiche Anforderungen gestellt. Die Verwaltung der Ausrüstungsgegenstände sowie die Organisation der Reinigung sind zu einer wichtigen Aufgabe geworden.
Küche	OLM Jana Sievers	Organisation und Bereitstellung von Speisen und Getränken
Soziale Medien	LM Rüdiger Weich	Betreuung unserer Homepage sowie der Auftritte bei Facebook und Instagram

Alle Verantwortlichen werden in ihrer Arbeit durch

zusätzliche Kameradinnen und Kameraden unterstützt!

9. Jahresberichte

9.1. Rückblick der Wehrführung

Januar

Das Jahr 2022 begann wie das alte aufgehört hat: Durch die Corona-Beschränkungen konnten weiterhin nur Online-Dienste durchgeführt werden, allerdings immer mit sehr guter Beteiligung.

Der Rücktritt unser Wehrführung zum 31.12.2021 hat uns im ersten Quartal des Jahres sehr beschäftigt. Es waren viele Überlegungen und Gespräche notwendig, um den weiteren Prozess abzustimmen.

Da absehbar war, dass eine zeitnahe Mitgliederversammlung zur Wahl einer neuen Wehrführung nicht möglich sein würde, begannen die Vorbereitungen für eine Briefwahl. In enger Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung konnte dieser für unsere Wehr bislang einmaliger Weg in Angriff genommen werden.

Parallel dazu musste der verbliebende Wehrvorstand den finalen Umzug in das neue Feuerwehrhaus planen und auch die schon lange geplante Ersatzbeschaffung für das Löschfahrzeug LF 8/6 intensivieren.

In einem engen Austausch mit der Verwaltung und der Gemeindewehrführung, haben sich schon Anfang des Jahres hinsichtlich der Fahrzeugkonzeption einige für uns sehr positive Veränderungen ergeben.

Ende des Monats erreichte uns die erste große Unwetterlage des Jahres: Innerhalb von 15 Stunden mussten 12 Einsätze abgearbeitet werden.

Februar

Im Februar folgte gleich die nächste große Unwetterlage. Zwischen dem 17.02 und dem 19.02. wurden wir zu 28 Einsätze alarmiert.

Dieses Mal konnten wir schon das neue Gebäude nutzen. Nach Beginn der von der Gemeindewehrführung angeordneten Bereitschaft um 20.00 Uhr, gab es um 21.01 Uhr den ersten Alarm, ab ca. 22.30 Uhr ging es dann recht schnell und kontinuierlich mit den eingehenden Meldungen weiter. Die Zeit vor dem Beginn sowie zwischen den Alarmierungen konnten wir gut dafür nutzen, verschiedene Bereiche im neuen Feuerwehrhaus herzurichten und einige Abläufe zu testen.

Am 25. Februar erfolgte die Auszählung der per Briefwahl durchgeführten Wahl einer neuen Wehrführung. Besonders bemerkenswert war hier die hohe Wahlbeteiligung! Aber wir hoffen natürlich, dass wir so etwas nie wieder in dieser Form durchführen müssen, der Aufwand ist doch ziemlich hoch. Daher möchte ich mich an dieser Stelle nicht nur für das René und mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken, sondern in diesen Dank auch ausdrücklich das Ordnungsamt mit Frau Schemainda, alle Feuerwehrmitglieder sowie natürlich auch allen Kandidaten für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Zwischenzeitlich wurde der Ausbildungsdienst in Präsenz unter den damals aktuellen Corona-Regeln wieder zugelassen.

Einen Tag später, am 26. Februar 2022 war dann ein weiterer historischer Tag für die Feuerwehr Stockelsdorf: Wir sind endgültig vom alten Gerätehaus in das neue Feuerwehrhaus am Bohnrader Weg umgezogen. Zwar immer noch unter „leichten“ Corona-Bedingungen, dafür aber bei bestem Wetter!

Im Bäckergang wurde gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin Julia Samtleben, dem Bürgervorsteher Manfred Beckmann und dem Ausschuss-Vorsitzenden Jens Andermann die Stockelsdorfer

Gemeindefahne eingeholt. Anschließend begaben sich Mannschaft und Fahrzeuge in einem Umzug zum neuen Feuerwehrhaus. Auf dem Weg grüßten uns die Wehren Mori, Bad Schwartau-Rensefeld und Ahrensbök sowie das Deutsche Rote Kreuz Stockelsdorf.

Nach der Ankunft am neuen Gebäude wurde die Gemeindefahne wieder gehisst und mit allen Anwesenden „mit Abstand“ angestoßen.

Nach diesem ereignisreichen Wochenende, ging es am Montag gleich mit dem nächsten Projekt weiter:

Nach dem Angriff auf die Ukraine, wollte unser Kamerad Victor einen kleinen Transport mit Hilfsmitteln organisieren. Es folgte am gleichen Tag ein Aufruf der Bürgermeisterin in den sozialen Medien. Und das mit großen Konsequenzen.

Wir wurden von der Bevölkerung mit Spenden förmlich überrannt, und das hielt die ganze Woche an.

März

Das Spendenaufkommen lies auch in der ersten März-Woche nicht nach. Aus einer kleinen Idee wurde mit Hilfe vieler anderer Feuerwehren, Privatpersonen und Firmen ein "Riesen-Ding".

Gemeinsam wurden Spenden in einem völlig unerwarteten Umfang sortiert und verpackt. Ursprünglich sollte ein Mannschaftstransportwagen mit Anhänger Hilfsgüter zur Grenze Polen/Ukraine bringen. Schnell war aber klar, dass das nicht reichen würde.

Am 4. März startete dann ein Konvoi mit 14 Fahrzeugen (davon fünf Sattelschlepper) und 160 Paletten (100 Tonnen) Hilfsgüter Richtung Polen.

Die Rückkehrer wurden nach 2 ½ Tagen von den Feuerwehren der Gemeinde Stockelsdorf gebührend empfangen. Ohne die Unterstützung der Gemeinde, dem Bauhof, den Aktiven mehrerer Feuerwehren, der Gemeindeverwaltung, der Bürgermeisterin und der vielen Spender (Firmen, Privatleute, Speditionen, ...) wäre diese Mammut-Aufgabe nicht lösbar gewesen. Das war Super-Teamwork!Aufgrund der erwarteten Flüchtlinge aus der Ukraine, wurden auch bei uns in der Region verstärkt Notunterkünfte hergerichtet. Bei der Einrichtung einer solchen in Bad Schwartau konnten wir den Kreis Ostholstein mit dem GW-L unterstützen.

Aufgrund der Hilfsaktion, wurden Julia Samtleben und Victor Kaczkowski am 18. März zum Auftakt der Terminreihe „Ortszeit Deutschland“ vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier ins Schloss Bellevue eingeladen. Dort hatten sie die Gelegenheit sich mit dem Bundespräsidenten und weiteren Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern zu der Hilfsaktion und weiteren Themen auszutauschen.

April

Am 01. April kam die Wehr zur lang erwarteten Mitgliederversammlung in Präsenz zusammen, u.a. galt es einige Wahlen sowie die Vereidigung der neugewählten Wehrführung durchzuführen. Die Versammlung fand unter Corona-Bedingungen statt: Anstelle uns im Schulungsraum des neuen Feuerwehrhauses zu treffen, versammelten wir uns mit Masken und Abstand in der großen Fahrzeughalle.

Für Wehrangehörige, die nicht vor Ort sein konnten (z.B. Quarantäne) wurde ein Live-Stream aus dem Feuerwehrhaus eingerichtet.

Im Laufe des Monats fielen dann auch die letzten Einschränkungen, sodass wieder ein normaler Dienstbetrieb möglich wurde.

Einsatzmäßig fiel eine Alarmierung nach Lübeck auf: Eine Person drohte zu springen, der Einsatz konnte aber bereits bei der Anfahrt abgebrochen werden.

Mai

Nach zwei Jahren war es am 1. Mai wieder so weit: Traditionell haben wir den Mai-Baum im Herrengartenpark aufgestellt.

„Kultur verbindet“: Die Feuerwehr Stockelsdorf war auch hier bei der Veranstaltung rund um die Stockelsdorfer Kirche dabei.

Am 21. Mai 2022 folgte dann die offizielle Einweihung des Feuerwehrhauses mittels eines Festaktes und vielen geladenen Gästen. Im Rahmen dieser Veranstaltung übergab unsere Bürgermeisterin auch noch den bereits 2021 gelieferten neuen Mannschaftstransportwagen offiziell an die Wehr.

Am Nachmittag veranstalteten wir ein internes, sehr gut besuchtes Familienfest für alle aktiven Mitglieder, unseren Förderern und ihren Familien.

Nur einen Tag später kam es zu einem Großfeuer an einem Einfamilienhaus in der Tannenbergstraße.

Am 30. Mai nahmen einige unserer Aktiven an einer „Heißausbildung“ in Bad Schwartau teil.

Juni

Am 20. Juni trafen sich die Delegierten aller Feuerwehren der Gemeinde Stockelsdorf und Gäste in unserer Fahrzeughalle zur Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr.

Einen besonderen Einsatz brachte ein Verkehrsunfall mit sich, bei dem sich ein Fahrzeug im Graben befunden hat, dass die Fahrerin aufgrund der Lage nicht mehr selbstständig verlassen konnte. Hier konnte eine patientengerechte Rettung ohne zusätzliche Schäden am Fahrzeug durchgeführt werden.

Juli

Anfang Juli unterstützten wir das Deutsche Rote Kreuz Stockelsdorf mit einer Ausbildungseinheit zum Thema „Brandschutz / Feuerlöschertraining“.

Und dann war noch „Feuerwehr-Willi“ bei uns zu Besuch, um einen Film über das neue Feuerwehrhaus sowie den GW-L zu drehen.

Am 22. Juli konnten wir in unserem neuen Feuerwehrhaus ca. 40 Kinder aus der Gemeinde Stockelsdorf im Rahmen der Ferienpass-Aktion begrüßen. An vier abwechslungsreichen Stationen haben wir die Arbeit der Feuerwehr und einen Teil unserer Technik erklärt, unser Feuerwehrhaus gezeigt und für einigen Spaß rund um die Feuerwehr gesorgt.

August

Anfang August präsentierten wir uns und unsere Arbeit beim 2. IGSU-Münzplatz-Treff. Besucher konnten unter professioneller Anleitung unsere Rettungsgeräte ausprobieren.

Mitte August führten die Wehren Stockelsdorf und Mori bei sehr hohen Temperaturen an unserem Standort eine gemeinsame Ausbildungseinheit zum Thema „Verkehrsunfall“ durch.

September

Am 10. September fand schließlich unser „Tag der offenen Tür“ statt. Die Resonanz war sehr positiv, viele Bürgerinnen und Bürger, aber auch viele Feuerwehrleute anderer Wehren nutzten die

Gelegenheit sich das neue Objekt anzuschauen und einen Einblick in die Arbeit der verschiedenen Hilfsorganisationen zu bekommen.

Durch die Unterstützung vieler befreundeter Einheiten konnte ein abwechslungsreiches Programm geboten werden.

Ende des Monats war dann auch noch die Bürgermeisterin im Rahmen der jährlichen Gemeinde-Rundfahrt mit rund 50 Senioren bei uns zu Gast.

Oktober

Anfang Oktober hat „FeuerwehrWilli“ die beiden Videos über die FF Stockelsdorf bei YouTube online gestellt. Das Video das Feuerwehrhaus wurde mittlerweile über 73.715 mal (Stand: 14.02.2023) angesehen!

Aufgrund dieses Videos haben wir bis heute zahlreiche Anfragen aus ganz Deutschland bekommen und auch schon einige Besucher bei uns begrüßen dürfen.

Mitte des Monats kam es zu einem Mittelbrand in einem Wohn- und Geschäftsgebäude in der Ahrensböker Straße.

November

Am 5. November veranstalteten wir einen gut besuchten Laternenumzug, erstmals vom Bohnrader Weg aus.

Am 15. November gab es gleich mehrere Termine: Atemschutz-Fortbildung auf Gemeindeebene, Ausbildung an der Feuerwehrtechnischen Zentrale und Teilnahme eines Teils unserer Wehr an einer Bereitschafts-Übung.

Ende des Monats haben wir dann noch den Weihnachtsbaum auf dem Münzplatz aufgestellt sowie uns am Stockelsdorfer Weihnachtsdorf mit einem Stand beteiligt.

Dezember

Dieses ereignisreiche Jahr haben wir mit einem „Weihnachts-Grünkohlessen“ beschlossen. Die Weihnachtsfeiertage sowie Sylvester blieben ruhig, lediglich zwischen den Tagen wurden wir zu einem Stromausfall nach Bad Schwartau sowie zu einem Wasserschaden alarmiert.

Ausblick:

- Die personelle Situation der Feuerwehr Stockelsdorf ist als gut zu bezeichnen. Aufgrund Veränderungen im persönlichen Umfeld, müssen uns aber leider auch immer wieder Kameradinnen und Kameraden verlassen. Daher ist eine kontinuierliche Mitgliederwerbung zwingend erforderlich.

- Das Problem fehlenden Wohnraums sowie die knappen Baugrundstücke führen auch immer wieder zu (meistens befristeten) Umzügen in die Nachbargemeinden. Hierdurch wird allerdings die schnelle Einsatzbereitschaft der Feuerwehr durchaus beeinträchtigt. Hier ist sicherlich die Politik in der Pflicht, verstärkt etwas für die Feuerwehrangehörigen zu tun.

- Das gleiche gilt für die Bereitstellung von Krippen- und Kita-Plätzen. Natürlich ist auch hier die Situation für alle sehr angespannt, aber die Feuerwehr als Einrichtung der Gemeinde sollte hier eine besondere Berücksichtigung finden.

- Für dieses Jahr steht die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplan und somit nach unserem Umzug auch eine neue Bewertung der Ausrückebereiche im Zentralort an. Hoffen wir, dass hier mit der notwendigen Sensibilität und Kompromissbereitschaft aller Beteiligten vorgegangen wird. Hier sollte aus unserer Sicht neben dem Aspekt der Einhaltung der Hilfsfrist auch eine gleichmäßige Auslastung der Standorte eine wichtige Rolle spielen.

- Die 2022 von der Gemeinde in Auftrag gegebene Standortortstrukturanalyse wird uns sicherlich auch im neuen Jahr weiter beschäftigen. Hier ist es uns vor erst wichtig, dass der Standort Bohnrader Weg berücksichtigt wird. Auch wenn es sich um einen Neubau handelt und aus Gründen der Sicherheit kein aktueller Handlungsanlass besteht, so ist spätestens mittelfristig auch hier ein zusätzlicher Platzbedarf absehbar. Bereits jetzt haben wir keine freien Kapazitäten mehr, somit sollten auf jeden Fall bereits heute eventuelle Erweiterungsmöglichkeiten geprüft werden. Besonders deutlich wird dieser Punkt bei der aktuell geplanten Beschaffung eines stationären Notstromaggregats für das Feuerwehrhaus.

Fazit:

Die Feuerwehr Stockelsdorf freut sich über das neue Feuerwehrhaus und die damit verbundenen optimalen Arbeitsbedingungen. Der Standort hat sich (trotz einiger Bedenken) etabliert und wird auch von der Öffentlichkeit sehr gut angenommen.

Als Einrichtung der kritischen Infrastruktur, sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und versuchen uns durch organisatorische Maßnahmen auch auf die Herausforderungen der „neuen“ Krisen einzustellen.

Problematisch ist und bleibt allerdings die verkehrliche Anbindung. Der verkehrsberuhigte Bohnrader Weg führt mit den „Bäumen auf der Straße“ immer wieder zu Problemen für die anrückenden Einsatzkräfte, aber auch für die ausrückenden Feuerwehrfahrzeuge. Das Ausrücken über die Umgehungsstraße ist aus zeitlichen Gründen oftmals keine Lösung.

Noch herausfordernder wird die Situation zukünftig nach der Errichtung einer großen Kindertagesstätte im Rahmen eines neuen Wohngebietes gegenüber dem Feuerwehrhaus. Hier hoffen wir auf rechtzeitige Berücksichtigung der Belange der Feuerwehr.

gez. Christoph Dornheim, OBM

9.2. Gefahrgut-Erkundungsgruppe (GGE)

Im Jahr 2022 wurden 10 Regeldienste und 1 Zugübung des LZG OH Süd durchgeführt.

Im Jahr 2022 starteten wir mit gemeinsamen Zugausbildungsdiensten, wo wir jeden zweiten Dienst zusammen mit den Gruppen Ahrensbök und Bad Schwartau Dienstgemacht haben. Dies wurde von den Gruppen sehr gut angenommen.

Nachdem wir 2019 die Zusage vom Kreis bekommen hatten, einen Gerätewagen Logistik zu bekommen, konnten wir ihn dann am 29.09.2021 in seinem neuen Zuhause in Empfang nehmen.

Am 22.07.2022 erfolgte schließlich eine große Übergabe durch den Landrat des Kreises Ostholstein in Eutin.

Auch wir sind froh nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie wieder richtig Ausbildung machen zu können und werden hoffentlich dieses Jahr auch normal mit der Ausbildung in Lensahn auf Kreisebene und in den Gruppen fortfahren können.

Mein Stellvertreter Daniel Wriggers und ich möchten uns für das vergangene Jahr für die geleistete Arbeit und für das Durchhalten in der Pandemie bedanken.

Wir freuen uns so eine gute Truppe zu haben.

Sonja Schalk, OLM `in

9.3. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Soziale Medien

Die Darstellung unserer Freiwilligen Feuerwehr in der Öffentlichkeit ist uns ein wichtiges Anliegen. Sie macht unsere wichtige Tätigkeit und unser aufwendiges Ehrenamt transparent für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, unsere Fördermitglieder, die Arbeitgeber, sowie für unsere Lokal-Politiker und Verwaltung der Gemeinde, aber auch für benachbarte und befreundete Wehren. Sie hilft uns aber auch neue Mitglieder zu gewinnen und über die Feuerwehr im Allgemeinen und Brandschutz im Speziellen zu informieren. Interessantes haben wir jede Menge zu bieten, über das wir auch berichtet haben!

Das Jahr 2022 war – auch in der Öffentlichkeitsarbeit – durch den Einzug ins neue Feuerwehr-Gebäude geprägt gewesen: Einzug im Februar, Übergabe im Frühjahr und Tag der offenen Tür im September. Darüber haben wir selber auf unseren Kanälen als auch die lokale Presse ausführlich berichtet.

Genau angeschaut hat sich das Haus auch FeuerwehrWilli: Er hat zwei Videos über unsere Wehr gedreht und veröffentlicht. Das YouTube-Video mit der Vorstellung des Feuerwehrhauses wurde mittlerweile über 70.000-mal aufgerufen. Wahnsinn!

Im September hatten wir dann noch einmal Besuch von einem Filmteam: Die Fa. Dräger hat in unseren Räumlichkeiten einen Imagefilm gedreht, einige Kameraden konnten sich auch hier als Darsteller mit einbringen. Mit dem Ergebnis rechnen wir in den nächsten Monaten.

Viermal im Jahr versenden wir unseren Newsletter per E-Mail und Post und veröffentlichen ihn auf der Homepage.

Regelmäßig erscheinen auf unserer Homepage (www.ff-stockelsdorf.de) Beiträge über aktuelle Ereignisse und Veranstaltungen. Unser Internet-Auftritt im aktuellen Gewand ist auch ein toller Blickfang und stellt unsere Wehr umfangreich vor.

Unser Facebook-Profil halten wir ebenfalls aktuell, mittlerweile mit deutlich über 2400 „Gefällt mir“-Angaben und mehr als 2700 Followern.

Bei Instagram haben wir mittlerweile auch über 1400 Follower. Einige unserer Beiträge im letzten Jahr wurden mehr als 200x mit „gefällt mir“ geklickt.

Rüdiger Weich, LM

Aber: Die Jahresberichte können nur einen Auszug aus dem vielfältigen Dienst- und Einsatzgeschehen wiedergeben.

Wir danken daher allen Kamerad*innen für ihre hohe Einsatzbereitschaft, die Hilfsbereitschaft, den vielen guten Gesprächen und das gelebte Miteinander – gleich in jeder Beziehung.

Wir bedanken uns bei der Gemeindeverwaltung für das stets offene Ohr und die unkompliziert gute Zu- und Mitarbeit.

Wir sagen danke der Politik in all ihren Facetten für den regen Austausch, dem Verständnis für Sorgen und Nöte in den Wehren.

Wir danken allen Förderern für die gewährte Unterstützung in finanzieller und sachlicher Hinsicht.

Wir danken allen befreundeten Feuerwehren, Organisationen und Vereinen für die immer gute Zusammenarbeit.

Feuerwehr ist so liebenswert, wie die Kamerad*innen sie gestalten – so sind wir gespannt auf die Herausforderungen im Jahr 2023 und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Mitwirkenden.

gez. Christoph Dornheim, OBM
Ortswehführer

gez. René Andersch, BM
stellvertretender Ortswehrführer